

Titel:	<b>Wenn die Fabrik auf den Schreibtisch passt ... Wie Computer und Internet Arbeits- und Produktionsbedingungen verändern.</b>
Seminar-Nr.:	319313219 FST
Termin:	10.11 – 15.11.2019
Veranstalter:	DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung
Veranstaltungsort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	André Schier (Dozent und Trainer), Antonios Kyriopoulos (Politikwissenschaftler) Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

### **Sonntag, den 10.11.2019**

19.00 – 21.00	Anreise bis 18:00 Uhr (Abendessen) / Seminarbeginn 19.00 Uhr
Seminarleitung	Begrüßung der Teilnehmenden
durchgehend anwesend	Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar Vorstellung des Seminarprogramms

### **Montag, den 11.11.2019**

8.45 – 10.15 Uhr	<b>Die technologische Entwicklung Rückblick: Wie Technologien in den letzten 30 Jahren die Arbeitswelt verändert haben</b>
10.30 - 12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>● Produktivitätsexplosion</li><li>● Digitalisierung der Arbeit</li><li>● Was meint Arbeit heute? Definitionen im Wandel</li></ul>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	<b>Die Ökonomie des Digitalen</b>
16.30 - 18.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>● Wie verdienen Technologieunternehmen wie Google oder Facebook Geld?</li><li>● Sharing Economy und Plattformkapitalismus</li><li>● Bitcoins: Wie funktioniert eine digitale Währung?</li></ul>
ab 18.15 Uhr	Abendessen

### **Dienstag, den 12.11.2019**

8.45 – 10.15 Uhr	<b>Bedingungsloses Grundeinkommen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>● Leben jenseits der Arbeitsgesellschaft</li></ul>
10.30 - 12.30 Uhr	<b>Vorbereitung auf das Planspiel " Das virtuell Unternehmen"</b> <ul style="list-style-type: none"><li>● Kennenlernen der nötigen Werkzeuge</li></ul>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr **Rahmenbedingungen für die Digitalisierung der Arbeit.**

- 16.30 - 18.15 Uhr
- Open Source: Geben und Nehmen von Informationen
  - Arbeiten zwischen Kooperation und Konkurrenz.

ab 18.15 Uhr Abendessen

### **Mittwoch, den 13.11.2019**

8.45 – 10.15 Uhr **Fortführung des Planspiels: Das virtuelle Unternehmen**  
10.30 - 12.30 Uhr

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr **Reflektion des Planspiels**

16.30 - 18.15 Uhr Dämonisierung der Arbeiterklasse oder warum wir Angst haben Arm zu sein

Nudging - Der Stubs in die "richtige" Richtung

ab 18.15 Uhr Abendessen

### **Donnerstag, den 14.11.2019**

8.45 – 10.15 Uhr **Zukunft der Arbeit**  
10.30 - 12.30 Uhr

- Zukunftswerkstatt: Wie wir morgen arbeiten werden bzw. wollen
- Recht auf Arbeit
- Industrie 4.0
- Digitale Boheme

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr **Technologische Entwicklungen der nächsten Jahre**  
16.30 - 18.15 Uhr

- Ambivalenzen digitaler Arbeit
- Entgrenzung vs. Kontrolle
- Kooperation vs. Zeitdruck
- Flexibilisierung vs. Verantwortungsverschiebung

ab 18.15 Uhr Abendessen

### **Freitag, den 15.11.2019**

8.45 – 10.15 Uhr **Woran die Zukunft der Arbeit scheitern könnte ...**

- 10.30 - 12.30 Uhr
- 10 Standardsituationen der Technologiekritik
  - Die kybernetische Gesellschaft
  - Mensch-Maschine Schnittstelle

12.30 Uhr Mittagspause und Abreise

Zielgruppe:	Alle politisch Interessierten
Lernziele:	<p>Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die Geschichte der Digitalisierung kennenlernen und die Implikationen für die Arbeitswelt abschätzen können</li><li>• Open Source als alternativen Umgang mit Wissen verstehen lernen bei dem nicht nur Nehmen, sondern auch Geben praktiziert wird.</li><li>• Alternativen zu bisherigen Vorstellungen des Wirtschaftens und Arbeitens entwerfen und verstehen, dass für die Gestaltung der humanen Arbeitswelten jeder einzelne gefragt ist.</li></ul>
Methoden:	Referat, Unterrichtsgespräch, Simulation, Präsentation, Lektüre, Übung am PC etc.